



<b>THEORY OF MIND</b>	<b>FÄHIGKEIT, ANNAHMEN ZU BILDEN ÜBER GEDANKEN DES GEGENÜBERS</b>
THEMA: <b>GEDANKENBLIND</b>	NEIGEN ZUM KOPIEREN ALS ERSATZ FÜRS VERSTEHEN
AUFGABE: OFFEN-SICHTLICH SEIN	EXPLIZIT / KONKRET / PRÄZISE = DIREKT WAHRNEHMBAR MACHEN

**A** merken sehr gut DIREKT WAHRNEHMBARES - konstruieren NICHT DIE PROZESSE DAHINTER in der Folge: Sie sehen nicht, was das Gegenüber denkt, meint, will - schon gar nicht warum

<p>→ <b>erschwert zu lesen</b></p> <p>Meinung          Gedanken / ‚gedankenblind‘          Absichten / ‚absichtsblind‘          Gefühle / ‚gefühlblind‘          Beweggründe / Motive          das eigene Durchschaubar-Sein</p>	<p><b>Schwierigkeiten bereiten daher</b></p> <p>Verallgemeinerung          Generieren der Regel          Perspektiv-Wechsel          zwischen den Zeilen lesen          Witze / Zweideutigkeiten          Empathie</p>	<p><b>daraus resultiert</b></p> <p>wortwörtliches Umsetzen          Nachahmen anstatt Umsetzen/ Nachsprechen          ehrlich/Straight/ kaum ein „hinters Licht führen“          rechthaberisch / kompromisslos          am Interesse des Gegenübers vorbeireden          fehlende Rücksicht          verunsichert (fehlendes Einschätzen können)          Peinlichkeiten werden nicht erkannt          leicht anzustiften zu unpassendem Verhalten</p>
--	--	---

<b>ZENTRALE KOHÄRENZ</b>	<b>FÄHIGKEIT, BEMERKBARE DETAILS SINN-BILDEND ZUSAMMENZUFÜGEN</b>
THEMA: DAS <b>ORDNENDE GANZE</b>	NEIGEN ZUM FIXIEREN STATT AUS DER ÜBERSICHT ZU GESTALTEN
AUFGABE: IN KARTE BRINGEN	ALS FRAME / RASTER / PLAN / LISTE = ÜBERSICHT DAR-STELLEN

**A** merken viele EINZELHEITEN / dafür kaum spontan ZUSAMMENHÄNGE dahinter - Ihr Handeln bezieht sich auf Details sofern kein Überblick: fehlende Sicherheit, kein Steuern/Hemmen/Kontrollieren aus dem heraus; sind sehr im hier und Jetzt

<p>→ <b>erschwert zu lesen</b></p> <p>Kontext / ‚kontext-blind‘          Konzept          Werte-Systeme          Relevanz          Funktion/Sinn          Norm          Emotion (Signal-Zusammenhang)</p>	<p><b>Schwierigkeiten bereiten daher</b></p> <p>Beruf/Privat/Familie          Zeit/Menge/Frequenz          Moral/Gewissen          Geld/Wert/Finanzen          Eigentum/Besitz          Nachtruhe/Mahlzeiten          Hygiene/Gesundheit</p> <p>Regelwerk-und Hierarchie          Privatsphäre          Freundlichkeit, Höflichkeit          Ordnung          Konvention</p>	<p><b>daraus resultiert</b></p> <p>exzellente Detail-Beobachter/Merkfähigkeit der Details          gutes Detailwissen - dafür auch Detailwiedergabe          absolutes Regel-konformes Verhalten          Relativieren/Verhältnismäßigkeit wahren erschwert          richten ihr Handeln auf (oft irrelevante) Details          Mangel an hemmen/kontrollieren/steuern aus ...          gedankliches Abhaken/Loslassen erschwert          Abfragen/Absichern vom Tag, Besuch, Dienst,...          Vorfreude wird zum Vor-Stress          Schwierigkeiten, Fakten passend einzuordnen          Überforderung, Reiz-Überflutung da kein Fokus-Filter          Orts-/Mensch-gekoppelte Verhaltensaufteilung          Haften an fixen Themen anstatt „casual talk“          Zwanghaftes Verhalten          Sammeln/Horten</p>
---	--	---

<b>EXEKUTIVE FUNKTION</b>	<b>FÄHIGKEIT, EINZELHEITEN EINER HANDLUNG ZIELFÜHREND ABZUSTIMMEN</b>
THEMA: DER <b>PLAN ZUM ZIEL</b>	NEIGEN ZUM ABARBEITEN STATT EINE SPUR ZU ERARBEITEN
AUFGABE: DEN LEIT-FADEN SICHERN	PFAD LEGEN LASSEN. PLAN B + VARIANTEN ERSTELLEN. NOTSPUR SICHERN

**A** Handlungsschritte zielführend ordnen ist erschwert, insbesondere wenn diese neu/variabel sind neigen daher in besonderem Maße zum vertrauten Pfad - in vielen Varianten - meiden ‚unsichere Wege‘

<p>→ <b>erschwert zu lesen</b></p> <p>Plan hinter der Handlung          Kriterien der H-Gestaltung          zielführende Bedingungen          Handlungs-Übergänge          Handlungs-Zusammenhänge</p>	<p><b>Schwierigkeiten bereiten daher</b></p> <p>sinn-volle Reihenfolge          Handlungsvollzug          Impulskontrolle          Permanenter Fokus auf das Ziel          roter Faden wahren          Gleichzeitigkeit zweier Aktivitäten          Flexibilität/Variabilität          wechselnde Handhabung          Spontaneität          Krisenbewältigung</p> <p>! Arbeitsgedächtnis          ! Simultanität          ! Akutes Umplanen</p>	<p><b>daraus resultiert</b></p> <p><i>UNKLARER PLAN</i> - Thema Vollständigkeit          Impulsivität, Verzögerung, Verwirrung, Hektik im Handeln  <i>SCHMALSPURIGER PLAN</i> - Thema Variabilität/Flexibilität          Gewohnheits-, automatisiertes + starres Handeln, ‚SSEF‘  <i>VORGEFERTIGTER PLAN</i> - Thema Abrufbereit          Stereotypen, repetitiv, ritualisiert + imitierend Handeln  <i>VOLLENDENDER PLAN</i> - Thema Erwartungserfüllung          Zuorkommen, Ergänzen, Abschließen, Vollstrecken der H.  <i>VERMEIDENDER PLAN</i> - Thema Entscheidung/Können          Vermeidung, Ausweichen, Verweigern, Ambivalenz  <i>ABGEBENDER PLAN</i> - Thema Verantwortung          Abfragen, Absichern, Abwarten, Abgeben der Handlung  <i>ENTGLEITENDER PLAN</i> - Thema Verlust (Handlung/Kontrolle)          Handlungs-Schleife, Fixierung, Blockade, Impuls-Ausbruch</p>
--	---	--